Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 4

Bibliographie: Kath. Litteratur zum Kapitel "Mädchenbildung und Frauenfrage"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in England sozusagen nicht existiert. Die Familien geringeren Standes plazieren ihre Kinder in die Externate. Wenn der Sohn des kleinen und mittlern Bürgertums nicht ein Stipendium erlangt hat, das ihm den Zutritt zu einer großen Schule öffnet, bleibt er meist unter dem direkten Einfluß der Familie. Während der Zeit, die er täglich in der Schule zubringt, ist er der Disziplin unterworsen, die jener der public schools wesentlich gleich ist.

Die großen Schulen haben in der Erziehung den Ton und alle englischen Erzieher gegeben. Selbst die bescheidensten sind durch ihre Beispiele inspiriert. Daraus geht hervor, daß der englische Schüler natürlich diszipliniert zu sein scheint. Er ist leicht zu leiten. Man zeigt ihm, wie man in ihn Vertrauen hat. Man zeigt ihm die Bahn, die er einschlagen soll. Er macht sich mit dem besten Willen von der Welt auf den Meg und behilft sich ganz allein. Folgt er auch nicht der ersten Eingebung, hat er auch nicht den raschesten Verstand, so ist er dafür kein Kritiser. Er ist fleißig und achtet die Autorität. Selbst in den Schulen, deren Kundschaft sich aus den Kindern des kleinen Bürger=tums und der Arbeiter rekrutiert, herrscht der nämliche Geist.

"In der technischen Schule zu Bradford, die von den Kindern der kleinen Mittelsklasse besucht wird, habe ich Zöglinge von 11 bis 15 Jahren gesehen, wie jeder auf seine Rechnung und für sich arbeitete, wie jeder wußte, was er zu tun hatte, wie sie zeichneten, chemische Produkte und physikalische Apparate gebrauchten, wie sie in aller Freiheit still und ernst ihre Arbeit verrichteten, ohne eine Minute Zeit zu verlieren. In dieser Schule erteilt man keine Strasen; die Schüler müssen sich gut aufsühren, müssen arbeiten und die andern arbeiten lassen unter Strase, entlassen zu werden. Das genügt." (Leclerc.)

Kath. Pitteratur zum Kapitel "Mädchenbildung und Frauenfrage". —

1. Berlag von Schöningh in Paberborn:

a. Gebührt der Kaushaltungsfunde in der Volksschule Berücksichtigung? von Fr. Ag. Monatsschrift für kath. Lehrerinnen, 1898 pag. 469—522 à Heft 40 Pfg. —

b. Die Frauenfrage von A. Benfeh-Schuppe, wie oben 1898 pag. 21,

91, 158, 227, 350, 422, 479.

c. Ueber Mädchenerziehung im Anschluß an Fenelons gleichnamige Schrift von W. J. Biesten, wie oben pag. 97-140-174-303-340.

d. Gebanken über Mabchenerziehung von D. Eppiek, wie oben 1888 pag. 14. —

e. Backsischie von H. Eschelbach, wie oben 1890 pag. 308. — Ff. Die Bildung der Frauen im Mittelalter von Schwester Gertrud, wie oben 1895 pag. 586—650—713. —

g. Leitende Gesichtspunkte bei der Mädchenerziehung in der Schule von E. Hautkappe, wie oben, 1891 pag. 259, 298. —

h. Was hat die Schulerziehung zu tun, um die weibliche Jugend vor den Gefahren der sittlichen Versührung zu retten? von P. Herber, wie oben, 1892 pag. 239, 281. —

i. Die Frauenfrage in der Gegenwart von Dr. Keller, wie oben, 1895

pag. 464, 528. -

k. Einfluß der Schule auf die weibliche Jugend in sozialer Beziehung von J. Metroth. Katholische Lehrerzeitung 1893 pag. $526 = 15 \, \text{Bfg.}$

- l. Wie kann die Mädchenschule den sozialdemokratischen Ideen und Bestrebungen entgegenarbeiten? von Dr. Neper, Monatsschrift für kath. Lehrerinnen 1891 pag. 499—536.
- m. Ueber Mädchenerziehung für den prattischen Beruf von C. R. Palm wie oben, 1892 pag. 22.
 - n. Schwärmerei in Mädchenpensionaten, wie oben, 1890 pag. 461. —

o. Bur mobernen Frauenbewegung, wie oben, 1895 pag. 66.

p Ueber die Erziehung der Mädchen von François de Fénélon, bearbeitet und mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Fr. Schieffer $1892=2~\mathrm{Mf.}\ 20~-$

2. Verlag von Rosel in Rempten:

a. Frauenfrage und Mädchenerziehung von A. Benfen-Schuppe 35 Pfg. -

3. Verlag von Rupferschmid in Spaichingen:

a. Die Madchenerziehung bei den klassischen Kulturvölkern von J.

Brechenmacher, Magazin für Radagogit 1897 heft 4. -

- b. Geschichtliche Forschungen und Betrachtungen über die Stellung der Frau in der Familie und im öffentlichen Leben von B. Kaiser, wie oben, 1896 Heft 3 und 4.
 - 4. Berlag von Auer in Donauwörth:
- a. Frauenbildung und Frauenerziehung in den besseren Ständen. Kath. Schulzeitung 1895 pag. 323—410 per Nummer 10 Pfg.

5. Verlag von Fredebeul und Roenen in Effen:

a. Neber moderne Madchenerziehung. Gin Büchlein für fath. Eltern und Töchter von W. Gries. 1898 50 Pfg.

6. Verlag von Kirchheim in Mainz:

a. Die Mädchenerziehung nach dem Geiste der kath. Kirche von M. E. Marchand 1891 4 Mt. 80.

7 Verlag von Schwann in Düffeldorf:

a Ist für die Mädchen der Volksschule ein besonderer Haushaltungs-Unterricht erforderlich, und wie ist derselbe einzurichten? von K. Mensch. Kath. Zeitschrift 1898. Heft 8=40 Pfg.

b. Ist in unseren Mädchenschulen ein besonderer Haushaltungs-Unterricht ersorderlich? von C. Ommerborn. Kath. Zeitschrift 1895 Heft 1. —

c. Die Erziehung unserer Töchter von J. Schreiner. Kath. Zeitschrift 1895 Heft 4 und 5.

8. Verlag der Bonifaciusdruckerei in Paderborn:

a. Ueber Mädchenpensionate. Winke und Katschläge für Eltern und Erzieherinnen von B. Störmann 1887. 1 Mk. 20.

9. Berlag von Riffarth in M.=Glabbach:

a. Ueber die Erziehung des weiblichen Geschlechtes. Kath. Schule 1891 pag. 665. —

10. Verlag von Huttler in Augsburg:

a. Winke über Mädchenerziehung in Anstalten mit besonderer Berücksichtigung armer Mädchen 1885. 70 Pfg. —